



Förderung

Aiwanger: "Wir unterstützen Oberfrankens Wirtschaft mit fast 30 Millionen Euro"

07. Februar 2025

MÜNCHEN / BAYREUTH Im vergangenen Jahr hat das Bayerische Wirtschaftsministerium Regionalförderung in Höhe von insgesamt 29,7 Millionen Euro an oberfränkische Unternehmen ausbezahlt. Dabei standen insbesondere Transformationsprozesse hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft in Oberfranken im Fokus, beispielsweise bei der Herstellung von Flachglas oder sonstigen Kunststoffwaren. Dazu Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Ich freue mich sehr, dass wir viele energiewirtschaftliche Vorhaben fördern konnten. Investitionen in Erneuerbare und in mehr Energieeffizienz zahlen sich für die Unternehmen langfristig aus. Mit 67 geförderten Maßnahmen und einem Volumen von fast 30 Millionen Euro konnten wir Investitionen von insgesamt 89 Millionen Euro anstoßen. Hinter diesen Zahlen stehen etwa 1.800 gesicherte Arbeitsplätze und 133 neu geschaffene Stellen. Angesichts der angespannten Lage in der deutschen Wirtschaft ist unsere Regionalförderung wichtiger denn je, um unternehmerische Investitionen zu erleichtern. Davon profitieren auch die an den Maßnahmen beteiligten Handwerksbetriebe, Baufirmen und Zulieferer."

Der Bayerische Wirtschaftsminister ist zuversichtlich für eine erfolgreiche Fortsetzung im Jahr 2025, wobei eine Antragstellung in der Regel nur noch digital mit dem Elster-Unternehmenskonto erfolgt.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 50/25